

Einladung

Die literarische Tradition der neuen Welt hat sich im ständigen Austausch mit der alten entwickelt: im Dialog mit den großen Dichtern, den Stilformen und der Kultur Europas.

Dabei lassen sich unterschiedliche Entwicklungsstufen in diesem wechsellvollen Verhältnis ausmachen: Ist die frühe amerikanische Literatur noch kaum von der englischen zu unterscheiden, so bildet die junge Republik der Vereinigten Staaten im 19. Jahrhundert ein nationales Bewusstsein aus, das schließlich auch zu einer höheren Eigenständigkeit in den behandelten Sujets und den Stilmitteln führt. Manche Schriftsteller wenden sich sogar demonstrativ von Europa ab, während andere den Wettbewerb mit den transatlantischen Vorbildern suchen. Nach dem Ersten Weltkrieg werden die Literaten der USA dann selbst zum Vorbild: Ernest Hemingway, John Steinbeck und Thomas Wolfe erreichen ein breites Publikum und inspirieren mit ihrer sprachlichen Kraft und ihrem neuartigen Stil europäische Schriftsteller.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um gemeinsam mit Dr. Timo Müller einen Blick auf die Entwicklung der amerikanischen Literatur im Verhältnis zu Europa zu werfen.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 11. März 2017

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Europa und die Anfänge der amerikanischen Literatur

- **Washington Irving: Rip van Winkle (1819)**
Ein deutsches Märchen, versetzt in ein amerikanisches Setting, wird zur ersten amerikanischen Kurzgeschichte.
- **Henry Wadsworth Longfellow: Evangeline (1847)**
Der amerikanische Nationaldichter des 19. Jahrhunderts, stilistisch und inhaltlich inspiriert von europäischen Dichtungstraditionen.
- **Edgar Allan Poe: Der Doppelmord in der Rue Morgue (1841)**
Die Erfindung der Detektivgeschichte und warum sie in Paris spielt.

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

Nationalbewusstsein und Abkehr von Europa

- **Ralph Waldo Emerson: Der amerikanische Gelehrte (1837)**
Das Manifest der amerikanischen Nationalkultur in expliziter Abgrenzung zu Europa.
- **Walt Whitman: Grashalme (1855)**
Ein neuer Dichtungsstil für die Weite des Landes.
- **Mark Twain: Die Abenteuer des Huckleberry Finn (1884)**
Der erste bedeutende Roman in amerikanischem Dialekt.

18.00 Uhr Abendessen

Paris und die Geburt des amerikanischen Modernismus

- **Ezra Pound: In einer Station der Metro (1913)**
Die modernistische Revolution in der englischsprachigen Dichtung, ausgelöst durch die Begegnung mit europäischer Kunst.
- **Gertrude Stein: Tender Buttons. Zarte Knöpfe (1914)**
Was Ezra Pound für die Dichtung leistet, schafft Gertrude Stein in Prosa.
- **Ernest Hemingway, Fiesta (1926)**
Der große „expatriate“-Roman, der in Paris und Spanien spielt.

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 12. März 2017

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **Das wüste Land: Die Weltkriege in der amerikanischen Literatur**

- **T.S. Eliot: Das wüste Land (1922)**
Das Zentralgedicht des englischsprachigen Modernismus, das großenteils im vom 1. Weltkrieg materiell und mental verwüsteten Europa spielt.
- **Joseph Heller: Catch-22 (1964)**
Hellers in Italien während des 2. Weltkrieges spielender Roman berichtet von den Absurditäten der Militär-Maschinerie und ihrer Ideale.
- **Kurt Vonnegut: Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug (1969)**
Der Roman handelt vom Bombardement Dresdens während des 2. Weltkriegs und ist gleichzeitig einer der wichtigsten Romane der amerikanischen Postmoderne.

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.15 Uhr **Amerikanische Schriftsteller in Deutschland**

- **Henry James: Der Lügner (1888)**
Inspiriert durch einen Aufenthalt in München, besonders durch dessen Kunstszene.
- **Vladimir Nabokov: König, Dame, Bube (1928)**
Während seines Berliner Exils geschrieben, spielt dort.
- **Paul Beatty: Slumberland (2008)**
Ein Afroamerikaner im Nachwende-Berlin, Beatty hat 2016 den renommierten Man Booker Prize gewonnen.

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referent

PD Dr. Timo Müller,
Lehrstuhl für Amerikanistik, Universität Augsburg

Leitung

Dr. Michael Hartlieb,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-
Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch-
Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

115,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

100,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Ermäßigter Kostenbeitrag

Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen

Vorlage eines gültigen Ausweises:

92,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als

Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und

Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

80,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als

Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und

Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei der

Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der

Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am

Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des
pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen
erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in
Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um
Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. An-
dernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbei-
trag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie
haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffent-
lichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können,
erhalten Sie unter: <http://tma-bensberg.de/?oid=31>

Veranstaltungshinweise

11. bis 12. Februar 2017 (Sa.-So.)

Religionswissenschaftliches Seminar

Zwischen Anziehung und Abstoßung

Christentum und Islam – eine facettenreiche
Beziehungsgeschichte

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus,
Bensberg

18. bis 19. Februar 2017 (Sa.-So.)

Offene Akademietagung

Aurelius Augustinus – Lehrer der Gnade?

Der Kirchenlehrer, seine Gegner und seine Wirkungen
auf die Kirche

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus,
Bensberg

17. bis 18. März 2017 (Fr.-Sa.)

Offene Akademietagung

Am Anfang war ... der Urknall

Lässt sich heute (wieder) von Schöpfung sprechen?

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus,
Bensberg